



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim am Mittwoch, den 17.12.2025, 19:30 Uhr, im Mehrgenerationenraum im EG der alten Schule

Anwesenheit

Ortsvorsteher: Uwe Frey

	UfW	FWG
Teilnehmende	Paulus, Andrea Bloß, Sonja Paulus, Peter Kramm, Daniel Kellermann, Manuel Baldauf, Uwe Platt, Beate	Mühl, Andreas Raab, Heribert Curschmann, Stefan Ringelisen, Werner Matheis, Mathias
entschuldigt	Hiller, Uwe Lahr, Achim	Baatsch, Lukas
Gäste	Michael Lohmer – Beigeordneter der Stadtverwaltung Alzey	

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Uwe Frey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie den Beigeordneten Michael Lohmer. Der OBR ist beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der letzten Niederschrift

Werner Ringelisen bittet um Ergänzung des TOP 4 mit folgendem Unterpunkt:
TOP 4a Aktuelle Situation der Wirtschaftswege in der Gemarkung Alzey-Weinheim.

Einstimmig angenommen.

Andrea Paulus möchte unter Verschiedenes eine Anfrage der Landfrauen weitergeben.

3. Anträge zur Tagesordnung

Keine Anträge.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



4. Bericht Verkehrsbegehung zu Tempo 30 – Zu Gast Beigeordneter M. Lohmer

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Anwesend bei der Begehung waren Sonja Bloß, Heribert Raab, Herr Lohmer, Herr Ferdinand, Peter Paulus und ein zuständiger Sachbearbeiter des LBM. Die Begehung startete am Weingut Hannemann und führte über Villa Heiligenblut, Offenheimer Straße zur Rathausstraße.

Herr Lohmer übernimmt das Wort. Es erfolgten Geschwindigkeitsmessungen in allen Ortsteilen. Zum Ende des Jahres fand ein Treffen zwischen ihm, LBM und Polizei statt. Anschließend erfolgte eine Begehung an den Stellen, wo Zahlen nicht eindeutig waren. Es ergab sich hierdurch Gesprächsbedarf/Diskussionsbedarf. An folgenden Stellen soll Tempo 30 eingeführt werden.

- Offenheimer Straße: Beginn Höhe Bushaltestelle ab Schild „Achtung Kinder“ bis in Richtung Ortsausgang weiteres Schild „Achtung Kinder“ (Höhe Hofgarten)
- Rathausstraße
- Ortseingang von Alzey kommend: Alternativvorschlag: Gehwegparken sowie Verkehrsberuhigungsinsel, Beginn nach Einmündung der Straße Am Kapellenberg. (Straßenüberquerende Punkte beachten. Parkplätze sinnvoll einzeichnen)

Andreas Mühl merkt an, dass deutlich werden muss, wo der Fahrradweg von Alzey kommend beginnt und endet.

Matthias Matheis bittet um Beachtung der Gefahrenstellen Apotheke, Weingüter und Arztpraxen und fragt nach, wie diese aufgrund der extremen Parksituation entschärft werden sollen. Herr Lohmer verdeutlicht die Idee einer deutlichen Vorgabe der Parkmarkierungen vor und nach Einfahrten der Weingüter. Hieran halten sich grundsätzlich die Bürgerinnen und Bürger.

Die Anordnung der Tempo 30-Zonen erfolgt bereits vor Weihnachten 2025. Daher ist eine Umsetzung im Januar 2026 möglich, nachdem eine weitere Begehung erfolgt ist.

Herr Lohmer teilt mit, dass bei den Messungen in der Hauptstraße in über 80 % der Fälle die Geschwindigkeit eingehalten wurde. Die Auswertung wird er dem Ortsbeirat zeitnah zur Verfügung stellen.

Es soll überlegt werden, ob Parkplätze geschaffen werden sollen oder Tempo 30 in der Hauptstraße. An sich wünscht sich der Ortsbeirat beides. Heribert Raab merkt an, dass die Geschwindigkeit durch eingezeichnete Parkbuchten reduziert werden kann. Ggf. kann dies durch Vorzeichnungen getestet werden. Ortsvorsteher Uwe Frey spricht sich für Vorabmarkierungen aus mit Testphase, wie sich die Situation dadurch darstellt. Herr Lohmer wird sich dies mit der Stadtverwaltung Alzey anschauen, wie dies anhand von Plänen angedacht werden kann. Der Ortsbeirat wird über die Ideen diskutieren und anschließend bei Ortsbegehung auf Funktionalität betrachten und zur Testung freigeben. Herr Lohmer sagt die Zeichnungen für die Sitzung am 28.01.2026 zu. Andreas Mühl bittet, dass die Testphase aufgrund möglicher Beschwerden nicht fallen gelassen wird. Es besteht Einigkeit des Ortsbeirates. Multiplikatoren können zum Erfolg des Vorhabens beitragen. Einzeichnung sind Ende 1. Quartal 2026 denkbar.

Es wird über ein parkenden Kleintransporter in der Offenheimer Straße und entsprechende Lösungsansätze diskutiert. Die Stadtverwaltung Alzey favorisiert den Lösungsvorschlag 3. Der Ortsbeirat spricht sich ebenfalls für diesen Ansatz aus und wird einstimmig beschlossen.

Die Verkehrsüberwachung ist derzeit unterbesetzt. Es wurden neue Stellen im Haushalt genehmigt.



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



4a. Aktuelle Situation der Wirtschaftswege in der Gemarkung Alzey-Weinheim

Werner Ringeisen berichtet über mehrere Stellen mit Problemen. Derzeit wird von Alzey kommend im Bereich Am Herdry ein Leerrohr nach Alzey-Weinheim verlegt. Diese Wirtschaftswege werden längs aufgeschnitten, das Leerrohr darin verlegt, Asphalt drüber und für die Arbeiter der beauftragten Firma damit abgeschlossen. Dieses Vorgehen ist mit dem Ortsbeirat sowie mit dem Bauern- und Winzerverein nicht kommuniziert. Es stellt sich die Frage, warum das Leerrohr in den Weg gelegt wird, obwohl neben dem Weg eine Bankette zur Verfügung steht.

So werden derzeit die Wege entsprechend beschädigt, auch wenn sie instandgehalten werden. Der Schaden ist dennoch vorhanden und muss von der Jagdgenossenschaft Alzey-Weinheim unterhalten werden. Nachfragen bei Herrn Fitting sind bisher erfolglos. Der Bauern- und Winzerverein bat um einen Ortstermin. Der Ortsbeirat bittet um Herstellung des ursprünglichen Zustandes. Dieses Thema wird im Bauausschuss thematisiert. Ortsvorsteher Uwe Frey wird den Bauausschuss besuchen und sein Rederecht nutzen. Auftraggeber sollte die Stadtverwaltung Alzey sein, da es sich laut Ortsvorsteher Uwe Frey um Straßen des städtischen Eigentums handelt.

Bestimmte Ackerflächen werden durch die Benutzer dieser Flächen bis zur Grenze des Asphalts ausgedehnt. Konkret wird der Bereich am Radweg bei der Poppenschenke und die Grenze Richtung Mauchenheim thematisiert. Feldwege soweit abgezackert, dass deutliche Absätze vorhanden sind.

5. To Do Liste

Ortsvorsteher Uwe Frey berichtet. Herr Fitting hat aktuelle Zwischenstände in der letzten Fassung der To Do Liste kommentiert. Diese wurden durch den Ortsvorsteher Uwe Frey weitergeleitet. Es werden die einzelnen Punkte besprochen, diskutiert und aktualisiert (Anhang zum Protokoll).

Heribert Raab gibt eine Information von Herrn Fitting an die AG Hochwasserschutz an die Ortsbeiratsmitglieder weiter und liest eine vorformulierte Reaktion und Antwort vor.

Ortsvorsteher Uwe Frey bemängelt das zähe Verhalten und Vorgehen sowie die mangelnde Information. Der Ortsbeirat wird weiterhin nachfragen und setzt sich neue Wiedervorlagen.

In einem geplanten Gespräch zwischen Bürgermeister Steffen Jung, Herrn Fitting sowie Ortsvorsteher Uwe Frey und Sonja Bloß am 08.01.2026 um 10:00 Uhr sollen verschiedene Themen der To Do Liste angesprochen werden, u.a. das Thema Hochwasserschutz.

6. Verschiedenes

Heribert Raab berichtet und hat folgende offene Fragen:

- Wie ist die Umsetzung des beschlossenen 10-Punkteplans zum Hochwasserschutz in Alzey-Weinheim geplant und der aktuelle Sachstand
- Wie ist der aktuelle Sachstand zum Regenrückhaltebecken Steinbach, insbesondere vor dem Hintergrund des Rücktritts des Ortsbürgermeisters Offenheim?
- In Bezug zur E-Mail von Herrn Fitting vom 12.09.2025: Wie ist der Sachstand zur Akteneinsicht zur Entschlammung des Steinbachs? Wurde bereits ein Gespräch zum weiteren Vorgehen und Ausblick geplant, falls ja, wie sieht der Teilnehmerkreis aus?
- Wie ist der aktuelle Sachstand zum Baugebiet „Auf den 50 Morgen“?

Ortsvorsteher Uwe Frey teilt seine ihm zur Verfügung stehenden Informationen und Sachstände mit. In Bezug auf die Akteneinsicht wird Ortsvorsteher Uwe Frey entsprechend nachfragen



Stadtverwaltung Alzey

Ortsvorsteher Stadtteil Weinheim



Andrea Paulus teilt mit, dass dem Landfrauenverein zum 50-jährigen Bestehen ein Tannenbaum geschenkt wurde. Dieser steht zwischen Flugplatz und der Gemarkung Alzey-Weinheim. Ein Vereinsmitglied möchte eine Bank zum Verweilen am Baum spendieren. Es stellt sich die Frage, wer Eigentümer der Fläche ist. Anhand der Koordinaten kann dies durch die Liegenschaftsverwaltung der Stadtverwaltung Alzey ermittelt werden.

Andreas Mühl fragt nach dem abgelagerten Schutt hinter dem Grillplatz. Es ist nicht bekannt, wer dies dort entsorgt hat, liegt aber auch bereits jahrelang. Entsprechende Entsorgung soll im kommenden Jahr 2026 angegangen werden.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

Keine Punkte.

III. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Ortsvorsteher Uwe Frey schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift Ortsvorsteher